

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist im Rahmen der Vertragsanbahnung (z. B. Angebotserstellung) und Vertragsdurchführung regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Soweit wir einer rechtlichen Verpflichtung zur Verarbeitung Ihrer Daten unterliegen (z. B. gesetzliche Meldepflichten), ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Soweit Sie uns zur Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt haben (z. B. Empfang unseres Newsletters usw.), ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage. Der konkrete Zweck der Datenverarbeitung ergibt sich dann jeweils aus der uns gegenüber erteilten Einwilligung.

Die Datenverarbeitung kann zudem aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigter Interessen oder derer eines Dritten erfolgen, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und -freiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Von uns verfolgte berechnete Interessen sind regelmäßig die Vermeidung von Bonitäts- und Zahlungsausfallrisiken, die Prävention von Straftaten und anderen rechtswidrigen Handlungen, Maßnahmen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit, Verwaltungs-, Kommunikations- und Marketingzwecke (z. B. Nutzung Ihrer Daten zur Direktwerbung).

An der Einfahrt des Campingplatzes werden zur Regulierung der Zufahrt die Kennzeichen aller vorfahrenden Kfz elektronisch erfasst. Sofern Sie uns zu diesem Zweck das Kennzeichen Ihres Reisefahrzeugs mitgeteilt haben, wird die Zufahrt während Ihres Buchungszeitraumes automatisch geregelt. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist insoweit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die Vertragsdurchführung mit Ihnen. Die Erfassung der Kfz-Kennzeichen erfolgt indes unabhängig davon, ob Sie uns ein Kfz-Kennzeichen angegeben haben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung kann insofern auch gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Wahrung unserer berechtigten Interessen sein (z. B. Vertragsdurchführung mit Dritten).

b. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer des Anbahnungs- bzw. Vertragsverhältnisses. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff BGB bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt. Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Erfasste Kfz-Kennzeichen werden nach Prüfung der Zufahrtsberechtigung und ggf. Zufahrtsfreigabe sofort wieder gelöscht. Eine über den zuvor genannten Zeitraum hinausgehende Speicherung erfolgt nicht.

Die Speicherdauer Ihrer Daten im Falle einer erteilten Einwilligung richtet sich grundsätzlich nach deren konkreten Inhalt.

📄 Weitergabe Ihrer Daten

a. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens, aufgrund gesetzlicher Pflichten oder zu einem der o. g. Verarbeitungszwecke benötigen.

Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter und sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Personalverwaltung, IT Dienstleistungen und Telekommunikation.

Informationen geben wir ansonsten nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Schließlich können wir zur Vermeidung von Bonitäts- und Zahlungsausfallrisiken Ihre Daten auch an Auskunftsteilnehmer übermitteln.

b. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) findet nicht statt.

4. Ihre Rechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie diese Rechte ausüben möchten.

Sie können eine uns gegenüber erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt. Sofern die Verarbeitung im Falle einer Einwilligung auch auf andere Rechtsgrundlagen gestützt werden kann und auch erfolgt, werden wir Sie im Falle eines Widerrufs entsprechend informieren (z. B. durch einen Aushang am Campingplatz usw.).

Ihren Widerruf richten Sie bitte an:
CPG Campingplatzgesellschaft mbH
Uckerpromenade 85
17291 Prenzlau
Telefon: 03984 86291-80
Telefax: 03984 853-199
E-Mail: info@sonnenkap-camping.de

Der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen bestehende datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, können Sie sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Die Beschwerde können Sie insbesondere an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltes, Ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort des mutmaßlichen Verstoßes richten.

CPG Campingplatzgesellschaft mbH